

# Gut abgesichert

Der Versicherungsspezialist Styriawest bringt mit dem Produkt Styriaplus einen Versicherungsschutz für Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsansprüche im Bauwesen.

**V**ertragserfüllungs- und Gewährleistungsansprüche gelten „als unversicherbares Risiko, sogar in der Fachliteratur“, sagt Styriawest-Chef Gunther Riedlsperger. Umso stolzer ist er nun darauf, ein derartiges Produkt präsentieren zu können, das er seit Anfang Dezember gemeinsam mit dem Versicherungskonzern Uniqa für die Baubranche anbietet.

Wird der Versicherungsnehmer durch unvorhersehbare, außergewöhnliche oder besondere Ereignisse an der vertragskonformen Erfüllung eines Auftrags gehindert, springt für den dadurch entstandenen Schaden die Versicherung ein. Dabei kann es sich um Vermessungs- oder

Planungsfehler, um Materialfehler, Undichtigkeiten, Stehzeiten, Hochwasser etc. handeln. „Wir sprechen hier von einer All-risk-Deckung“, sagt Riedlsperger. Bei den Gewährleistungsansprüchen versichert die Styriawest, die das Modell abwickelt, Ansprüche gemäß ABGB und ÖNORM B 2110. Ebenfalls versichert sind „sonstige Schäden“, Nachbesserungsbegleitschäden oder Schadenersatzansprüche nach Ablauf der Gewährleistungspflicht. Als Prämie verrechnet Styriawest ein Zwei- bis Dreitausendstel des Jahresumsatzes. Subunternehmerleistungen sind inkludiert. Projektbezogen kann die Versicherung nicht abgeschlossen werden. ■